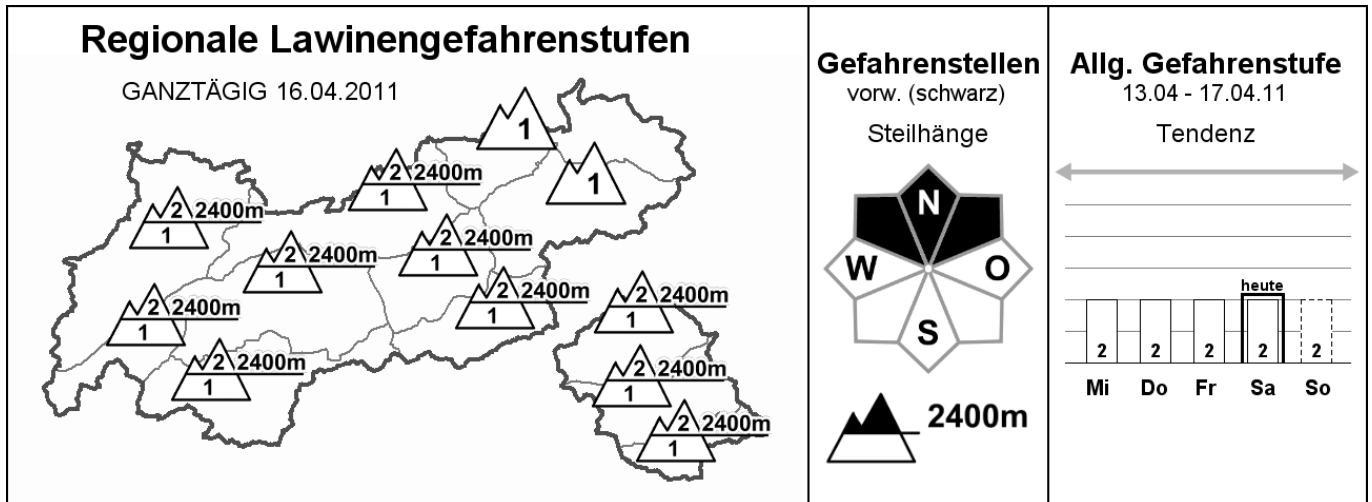


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Samstag, den 16.04.2011, um 07:30 Uhr



## Günstige Tourenverhältnisse mit verbreitet mäßiger Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen mehrheitlich günstige Verhältnisse.

Die Lawinengefahr ist unterhalb etwa 2400m zumeist als gering, darüber verbreitet als mäßig einzustufen.

Die Hauptgefahr geht dabei von den Tribschneeansammlungen Mitte der Woche aus. Die Gefahrenstellen liegen dabei besonders in Steilhängen und Tribschneehängen oberhalb 2400m, die von Nordwest über Nord bis Nordost gerichtet sind. Diese störanfälligen Tribschneepakete sind aber zumeist nur klein und können im Gelände leicht erkannt werden.

Ab dem späten Vormittag ist unterhalb etwa 2600m wieder auf vereinzelte Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen und Nassschneelawinen zu achten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Neuschnee von Mitte dieser Woche hat sich inzwischen gut mit der Altschneeoberfläche verbunden. Unter dem Neuschnee ist die Altschneedecke schattseitig bis etwa 2800m Höhe, sonnseitig bis auf über 3000m, schon weitgehend durchfeuchtet.

In hochalpinen Lagen haben sich mit dem Neuschnee und Wind der abgelaufenen Woche meist eher kleine Tribschneeansammlungen gebildet.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein Hochdruckgebiet, welches sich vom Atlantik über die Alpen bis nach Osteuropa erstreckt, wird in den nächsten Tagen seine Lage nicht ändern und für stabile Wetterverhältnisse sorgen.

Bergwetter heute: In den südlichen Dolomiten anfangs bewölkt, sonst gering bewölkt, ausgezeichnete Fernsicht und viele Sonnenstunden. Die Nullgradgrenze liegt bei ca. 2000 m Seehöhe.

Temperatur in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -7 Grad.

Höhenwind: Schwacher bis mäßiger Ostwind.

### TENDENZ

Frühlingshafte Verhältnisse mit tageszeitlichem Gefahrenanstieg.

Rudi Mair